



In der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre/Fachbereich BWL, Lehrstuhl für Management im Gesundheitswesen ist gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* ab dem 01. Januar 2020 oder später vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel in dem Projekt „Einheitliche, Sektorengleiche Vergütung (ESV)“ eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von drei Jahren. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

AUFGABEN:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

AUFGABENGEBIET:

Mitarbeit im Projekt "Einheitliche, Sektorengleiche Vergütung (ESV)" zur Analyse ambulanter Operationen im stationären und ambulanten Gesundheitssektor
Ökonometrisches, d.h. quantitativ-empirisches Arbeiten mit Daten von Institutionen aus dem Gesundheitswesen oder anderen Datenquellen
Analyse und Publikation der Forschungsergebnisse in internationalen Fachzeitschriften
Präsentation der (Zwischen-)Ergebnisse vor Fachpublikum
Die wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion) ist ein integraler Bestandteil der Arbeit und wird aktiv unterstützt.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Mindestens gut abgeschlossenes Hochschulstudium in BWL, VWL, Gesundheitsökonomie oder vergleichbare Qualifikation)
Fundierte Kenntnisse in quantitativen Methoden
Idealerweise Erfahrungen mit Statistiksoftware (STATA, SAS, Matlab oder R)
Gute englische Sprachkenntnisse

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Professor Dr. Jonas Schreyögg oder schauen Sie im Internet unter www.bwl.uni-hamburg.de/mig nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 30. September 2019 an: Universität Hamburg, Lehrstuhl für Management im Gesundheitswesen, Prof. Dr. Jonas Schreyögg, Esplanade 36, 20354 Hamburg.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.